

Workshop mit Start einer Magdeburger Agenda

Ziel des Workshops ist es, offene Fragen zur Eigenvorsorge zu diskutieren und Lösungen zu identifizieren. In dem interaktiven Workshop soll eine gemeinsame Agenda zum Thema Überschwemmungen und Eigenvorsorge von den unterschiedlichen Akteursgruppen erarbeitet werden.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme!

Die Veranstaltung ist kostenfrei!
Anmeldung ist bis zum 6. September über die Geschäftsstelle des HKC möglich : info@hkc-online.de.

Eine Abmeldung ist kostenfrei bis zum 13. September möglich, bei späteren Absagen müssen wir Ihnen 30 € in Rechnung stellen.

In Kooperation mit:



Weitere Informationen auf www.hkc-online.de



WORKSHOP

Überschwemmung und Eigenvorsorge

20. September 2019
Otto-von-Guericke-Saal im Alten Rathaus
Alter Markt 6 | 39104 Magdeburg

Das HochwasserKompetenzCentrum e.V.,
die Hochwassernotgemeinschaft Rhein und
die Hochwasserpartnerschaft Elbe laden ein!



Programm

- 10.00** Das HochwasserKompetenzCentrum
– Georg Johann (EGLV & HKC)
- Die HochwasserPartnerschaft Elbe (HPE)
– Holger Platz (HPE)
- Die Hochwassernotgemeinschaft Rhein (HWNG)
– Thomas Kahlix (HWNG)
- 10.30** Hochwasser und Starkregen – eine gemeinschaftliche Aufgabe
– Reinhard Vogt (HWNG, HPE & HKC)
- 10.50** Zertifizierung mobiler Systeme
– Bettina Falkenhagen (VdS)
- 11.10** Der HochwasserPass
– Marc Scheibel (Wupperverband & HKC)
- 11.30** Kaffeepause
- 12.00** World Café zur Magdeburger Agenda
- 13.00** Walking lunch
- 14.00** Wrap-Up & Vorbereitung der Magdeburger Agenda –
Thomas Hartmann (Universität Wageningen & HKC)
- 15.30** Ende des Workshops

Eigenvorsorge ist gesetzlich gefordert!

Nach § 5 des Wasserhaushaltsgesetzes im deutschen Wasserrecht ist jeder Bürger, der von Überschwemmungen betroffen sein kann, gesetzlich verpflichtet entsprechende Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Eigenvorsorge ist daher ein wichtiger Baustein von Hochwasserrisiko-management. Allerdings zeigt die Praxis ein anderes Bild – Eigenvorsorge wird von Bürgern stiefmütterlich behandelt. Wie kann die Eigenvorsorge erhöht werden um das Hochwasserrisiko zu minimieren?

Aktivierung und Integrierung von Akteuren

Im Bereich Eigenvorsorge bezüglich Hochwasser und Starkregen gibt es noch viele offene Fragen, die nur zum Teil mit technischen und ingenieurwissenschaftlichen Aspekten zu tun haben. Oft erfordert es daher eine Zusammenarbeit von unterschiedlichen Akteuren. Dabei wird mit den verschiedensten Herausforderungen gekämpft – von politischen, finanziellen und gesetzlichen Lücken, bis hin zu unvollständigem Wissen oder Desinteresse am Thema. Dies betrifft allerdings nicht nur Verwaltungen, sondern auch Wissenschaft, Wirtschaft, Bürgerinitiativen, bis hin zur Versicherungswirtschaft. Wie aber sind solche Akteure zu aktivieren und zu integrieren?